

Mitteilung des Grabmann-Instituts

Für die Erforscher der mittelalterlichen Geisteswelt, der Theologie und Philosophie, mag es von Wert sein, zu wissen, daß im Grabmann-Institut zur Erforschung der mittelalterlichen Philosophie und Theologie an der Universität München ein Archiv ungedruckter mittelalterlicher philosophischer und theologischer Texte in Form von Mikrofilmen angelegt worden ist. Da die in deutschen Bibliotheken liegenden Handschriften relativ leicht zugänglich sind, werden vor allem, wenn auch nicht ausschließlich, die Handschriften in den europäischen Bibliotheken außerhalb Deutschlands berücksichtigt. Mit den von Professor M. Schmaus an das Institut entliehenen, aus Mitteln der Bayerischen Akademie der Wissenschaften angeschafften Mikrofilmen beträgt deren Zahl zur Zeit etwa 150. Wertvolle Hilfe hat für ihre Besorgung die Universitätsgesellschaft geleistet. Die Sammlung soll fortgesetzt werden. Sie umfaßt Sentenzenkommentare, Quästionen, Schriftkommentare, Sermones und sonstige ungedruckte Werke, und zwar nicht ausschnittweise, sondern jeweils im ganzen Umfang, namentlich aus dem 13. und der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, mit besonderer Betonung der Franziskanerschule. So liegen z. B. zur Zeit vor, und zwar vielfach in mehreren, bzw. in allen erreichbaren Handschriften Werke von Alexander von Alexandrien, von Augustinus Triumphus, von Franziskus von Marchia, von Gerardus Odonis, von Walter von Brügge, von Wilhelm von Ware, von Wilhelm von Alnewick, von Wilhelm von Nottingham, von Humbertus von Prulliac, von Jacobus von Ascoli, von Johannes von Stern-gassen, von Landulfus Carracioli, von Matthäus von Aquasparta, von Nikolaus Ockham, von Nikolaus Trivet, von Odo Rigaldi, von Petrus von Alvernia, von Petrus Johannes Olivi, von Petrus de Trabibus, von Robert Cowton, von Thomas Sutton, von Vitalis de Furno, von Wilhelm de la Mare, von Wilhelm von Melitona; dazu kommen viele andere, namentlich anonyme Schriften. Die Mikrofilme werden nicht ausgeliehen, können aber im Grabmann-Institut studiert werden.